

# SOZIALPOLITISCHER FACHTAG DES BVKM

## Schwerpunktthema: Barrierefreiheit

### » 6. Juni 2024 in Frankfurt am Main und Online

In Deutschland leben rund 13 Millionen Menschen mit Beeinträchtigungen, die durch vielfältige Barrieren an einer unabhängigen und gleichberechtigten Lebensgestaltung gehindert werden. Das Bundeskabinett hat auf Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) Eckpunkte für die sog. „**Bundesinitiative Barrierefreiheit**“ beschlossen. **Regine Laroche**, Leiterin des Referats „Bundesinitiative Barrierefreiheit“ beim BMAS, stellt die geplanten Maßnahmen vor und beleuchtet die weiteren Umsetzungsschritte. Wie Barrieren im konkreten Einzelfall bereits nach der heutigen Rechtslage durch sog. „**angemessene Vorkehrungen**“ beseitigt werden können, wird im Anschluss anhand konkreter Rechtsprechung dargestellt. Der „**Aktionsplan für ein diverses, inklusives und barrierefreies Gesundheitswesen**“ soll die Situation für Menschen mit Behinderung in der Gesundheitsversorgung verbessern. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hat hierzu einen breiten Beteiligungsprozess eingeleitet. **Moritz Ernst** stellt die Forderungen des bvkm an den Aktionsplan vor.

Im April 2024 hat das BMAS einen „**Aktionsplan für Übergänge aus den Werkstätten für behinderte Menschen auf einen inklusiven Arbeitsmarkt**“ vorgelegt. Neben den vom BMAS geplanten Maßnahmen wird auch das Eckpunktepapier des bvkm vom 27. März 2024 zur Reform der Werkstätten für behinderte Menschen vorgestellt.

Die Zuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe für alle Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderung unter einem Dach ist das Ziel der sog. „**Inklusiven Lösung**“. Das Bundesfamilienministerium plant, noch bis zum Sommer den Gesetzesentwurf vorzulegen. **Dr. Janina Jänsch** gibt einen Einblick in die zentralen Streitpunkte der Reform und einen Ausblick auf die nächsten Schritte.

Nach Art. 19 der UN-Behindertenrechtskonvention haben Menschen mit Behinderung das Recht zu entscheiden, wo und wie sie leben möchten. Das gilt selbstverständlich auch für Menschen mit komplexer Behinderung und hohem Pflege- und Unterstützungsbedarf. **Katja Kruse** stellt das Positionspapier des bvkm vom 6. Februar 2024 zur „**Pflege in besonderen Wohnformen**“ vor, mit dem der bvkm fordert, die Personenzentrierung auch in der Pflege umzusetzen und exkludierende rechtliche Rahmenbedingungen abzubauen. Abgerundet wird der Sozialpolitische Fachtag des bvkm wie immer mit Informationen über aktuelle Rechtsprechung und neue sozialpolitische Entwicklungen im Bereich des Behindertenrechts.

#### REFERENT:INNEN

**Regine Laroche**, Leiterin des Referats „Bundesinitiative Barrierefreiheit“ beim BMAS

**Dr. Janina Jänsch**, Geschäftsführerin des bvkm

**Katja Kruse**, Leiterin Abteilung Recht und Sozialpolitik des bvkm

**Moritz Ernst**, Referent für Sozialrecht und Sozialpolitik des bvkm

#### MODERATION

**Kerrin Stumpf**, Vorstandsmitglied des bvkm und Geschäftsführerin von Leben mit Behinderung Hamburg

## ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche und professionelle Berater:innen für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen sowie alle, die sich für die sozialpolitische Arbeit des bvkm interessieren.

## PROGRAMM

**Donnerstag, den 6. Juni 2024 // Frankfurt am Main und online**

<b>&gt;&gt; 10:00 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> Moderation: Kerrin Stumpf
<b>&gt;&gt; 10:10 Uhr</b>	<b>Bundesinitiative Barrierefreiheit - Deutschland wird barrierefrei</b> Referentin: Regine Laroche
<b>&gt;&gt; 11:00 Uhr</b>	<b>Rollstuhlrampe zum Bezirksamt: Herstellung von Barrierefreiheit durch angemessene Vorkehrungen</b> Referentin: Katja Kruse
<b>&gt;&gt; 11:30 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>&gt;&gt; 11:45 Uhr</b>	<b>Aktionsplan des BMG für ein diverses, inklusives und barrierefreies Gesundheitswesen // Forderungen des bvkm und Bericht aus den Fachgesprächen</b> Referent:innen: Moritz Ernst und Dr. Janina Jänsch
<b>&gt;&gt; 12:30 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>&gt;&gt; 13:30 Uhr</b>	<b>Aktionsplan des BMAS für Übergänge aus den Werkstätten für behinderte Menschen auf einen inklusiven Arbeitsmarkt // Eckpunktepapier des bvkm</b> Referentinnen: Katja Kruse und Dr. Janina Jänsch
<b>&gt;&gt; 14:15 Uhr</b>	<b>Inklusive Kinder- und Jugendhilfe: Beteiligungsverfahren, Verfahrenslotse, Gesetzesentwurf - wie geht's weiter?</b> Referentin: Dr. Janina Jänsch
<b>&gt;&gt; 14:45 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>&gt;&gt; 15:00 Uhr</b>	<b>Pflege in besonderen Wohnformen // Positionspapier des bvkm</b> Referentin: Katja Kruse
<b>&gt;&gt; 15:30 Uhr</b>	<b>bvkm – immer gut informiert! Aktuelles aus Recht &amp; Politik</b> Referent:innen: Dr. Janina Jänsch, Katja Kruse & Moritz Ernst
<b>&gt;&gt; 16:00 Uhr</b>	<b>Ende</b>

## **ORGANISATION**

### **Ort**

Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main  
[www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

### **Hinweis für digitale Teilnehmer:innen**

Die Zugangsdaten für die digitale Teilnahme erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

### **Kosten**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Mitglieder des bvkm kostenlos. Der Beitrag für Nichtmitglieder beträgt bei einer Online-Teilnahme 40 € und bei einer Teilnahme in Frankfurt 80 €.

**Anmeldeschluss für Teilnahme in Präsenz vor Ort in Frankfurt: 7. Mai 2024**

**Anmeldeschluss für die digitale Teilnahme: 24. Mai 2024**

**Das Anmeldeformular finden Sie auf [www.bvkm.de](http://www.bvkm.de)**

### **Kontakt**

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)

Brehmstraße 5–7, 0239 Düsseldorf

Tel: 0211 64004-10, Fax: 0211 64004-20

Mail: [simone.bahr@bvkm.de](mailto:simone.bahr@bvkm.de)

[www.bvkm.de](http://www.bvkm.de)